

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch



10.05.2010

„Machen Kleider Leute?“

Schüler untersuchen, wie Kleidung das Leben verändert - Ausstellungen im KuK

Städtereion. Sechs Schulen aus der StädteRegion sind in das derzeit laufende Modellprojekt „Kleider machen Leute - Tuche kleiden Städte“

kreativ eingebunden. Das vom Land NRW geförderte Projekt mit Kooperationspartnern StädteRegion und KuK in Monschau setzt bei der Überlegung an, dass das, was wir anziehen, das Bild anderer von uns beeinflusst. „Das Thema Mode steht für Konformität und Individualität zum einen, zum anderen stellt sie auch einen wichtigen Industriezweig dar, hat also große wirtschaftliche Bedeutung und überdies ist sie Ausdruck gesellschaftlicher und politischer Strömungen“, so Dr. Nina-Mika Helfmeier, Projektleiterin und Kulturbeauftragte für die StädteRegion.

Über viele Jahrhunderte hat die Tuchmacherindustrie die heutige StädteRegion, speziell Monschau, Stolberg und Aachen, geprägt. Das Projekt greift die Aspekte rund um Kleider, Stoffe und Mode auf, führt die beteiligten Schüler an einen kreativen Prozess heran unter künstlerischer und wissenschaftlicher Leitung von Monika Nordhausen. Die am Projekt teilnehmenden Schulen sind die Grundschulen Am Höfling (Aachen), Prämienstraße (Stolberg), Inda-Gymnasium (Kornelimünster), GGS Imgenbroich, Mädchenrealschule St. Ursula (Monschau) sowie die Pater-Damian-Grundschule (Eupen).

„Zu Anfang des Projekts stellten wir uns die Frage, was macht Identität aus, funktioniert sie über Kleidung? Es geht um die Ausbildung eigener Geschmacksurteile, um die Zusammenhänge zwischen dem eigenen Kleidungs Handeln im Alltag und der Entstehung von Mustern auf Stoffen deutlich zu machen“, so Monika Nordhausen. Hilfreich im Verstehensprozess sind Kleiderordnungen aus der Geschichte, unter welchen Bedingungen wird Kleidung heutzutage hergestellt, fühle ich mich in meinen Lieblingskleidern selbstbewusster.

In Stolberg beispielsweise entwerfen die Kinder ihre eigenen Stick- und Webmuster. In Imgenbroich setzen die Grundschüler gemalte Musterentwürfe in Mandalas aus Blüten um. Am Höfling entwerfen die Kinder Fahnen und Wappen, die an Gebäuden in Burtscheid präsentiert werden sollen. Mit der bekannten Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller beschäftigten sich die Schüler des Inda-Gymnasiums und untersuchten, inwieweit Kleidung unser Leben prägt. Schülerinnen der Realschule Monschau nahmen unter dem Titel „Tuche kleiden Städte“ Zusammenhänge zwischen Macht, Architektur und Mode unter die Lupe. An der Grundschule Eupen ist eine Tanzperformance zum Thema Kleidung unter Leitung von Irene K. geplant. Ausstellungen im KuK Ergänzt wird das Projekt von zwei Ausstellungen im KuK Monschau, wo vom 8. Mai bis 30. Juni Werke von Monika Ortmann und Maren Dubnick zum Thema Tuchmachertradition zu sehen sind. Vom 22. Mai bis 30. Juni widmet sich das KuK den Zeichnungen der internationale bekannten Bühnen- und Kostümbildnerin und Illustratorin Claire-Lise Holy. (als)